

## Kreisverband Schwarzwald-Baar

[www.gruene-schwarzwald-baar.de](http://www.gruene-schwarzwald-baar.de)

[info@gruene-schwarzwald-baar.de](mailto:info@gruene-schwarzwald-baar.de)

Sprecherin: Isolde Grieshaber

Sonnhalde 36,78120 Furtwangen

Tel. 07723/9297200 oder 0173/8327897

Email: [isolde.grieshaber@gruene-schwarzwald-baar.de](mailto:isolde.grieshaber@gruene-schwarzwald-baar.de)



### Kreisrundbrief November 2019

## „Echter Erfolg zeigt sich erst vor Ort“

Titel des Kreisvorständetreffens am 24.11.2018 in Karlsruhe  
mit Vorstellung der Wahlkampagne des Landesverbandes Baden-Württemberg für  
die Kommunalwahlen 2019

Liebe grünen Mitglieder,  
liebe Freundinnen und Freunde  
liebe Interessierte,

wir drei (Claudia Filbert, Harald Gronmaier, Isolde Grieshaber), die wir beim Kreisvorständetreffen waren, waren uns einig: **Diese Kampagne ist KLASSE!** Tatsächlich ist es der Wahlkampfkommission (bestehend aus Landesvorstand, Landesgeschäftsstelle, Abgeordneten von Bund und Land sowie der Agentur Wigwam) gelungen, ein durchdachtes Konzept aufzulegen, das die Botschaften unserer Landespolitik heruntergebrochen auf die das Leben vor Ort klar zeigt und dennoch variabel genug ist, um es den örtlichen Themen und Gegebenheiten anzupassen. Für Flyer und den online-Wahlkampf wird es Layout-Gerüste geben, die sowohl den „echten“ grünen Listen als auch grün-nahen und alternativen Listen als Basis dienen können; passend dazu stehen Plakate zur Verfügung, die zentrale Themen wie Bildung, Artenvielfalt, Verkehr ..... aufgreifen.

Mehr darf an der Stelle nicht verraten werden. Noch vor Weihnachten und damit mehr als fünf Monate vor der Wahl am 26. Mai 2019 wird die Kampagne öffentlich und damit zu einem so frühen Zeitpunkt, wie es noch nie der Fall gewesen ist. Ein dickes Lob und Danke an die Macher! Wir freuen uns darauf, damit und zusammen mit euch und euren Ideen einen tollen Wahlkampf in den Kommunen und im Kreis zu machen, damit wir danach mit noch mehr Sitzen die gute und erfolgreiche grüne Landespolitik auch in diesen untersten politischen Gremien umsetzen können.

Wir wählen bekanntlich nicht nur kommunal, sondern wir entscheiden dann auch über die Zukunft Europas. Mit Sorge beobachten wir zunehmend nationales Denken, auch bei uns in Deutschland. Mit Sorge sehen wir immer mehr Zweifler an der Demokratie. Darüber möchten wir mit euch reden in der nächsten

# Kreismitgliederversammlung am Freitag, 30.11.2018, 19 Uhr im Café „da Vinci“ in VS-Villingen, Gerberstraße

Wir haben **Thomas Hentschel** eingeladen, direkt gewählter grüner Abgeordneter des Kreisverbandes Baden-Baden/Rastatt und wir möchten mit ihm genau über dieses Thema reden. Ist unsere **Demokratie** in Gefahr und wenn Ja, wie sehr? Wie sehr wackeln ihre Fundamente? Und vor allem: Was kann oder muss von wem getan werden, damit sie sich wieder festigt und sich nicht noch mehr Menschen politisch nach rechts bewegen. Dies möchten wir interaktiv herausfinden nach einem kurzen Input des Rechtsexperten.

So sieht unsere Tagesordnung aus:

1.	Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2.	Thomas Hentschel (MdL) über „Demokratie in Gefahr - wie viel Populismus verträgt die Gesellschaft?“ - Input und Diskussion
3.	Kreisgeschäftsstelle - Claudia Filbert stellt sich vor
4.	Kassenbericht 2017
5.	Bericht der Kassenprüferinnen - Kordula Kugele und Andrea Müller-Janson
6.	Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit - da stehen wir und so geht es weiter
7.	Bericht von der BDK in Leipzig
8.	Termine
9.	Verschiedenes, u.a. Genehmigung des Protokolls der letzten KMV am 07.09.2018

Es freuen sich auf euren Kommen mit guten demokratischen Akzenten

Martina Braun - Elmar Enssle - Isolde Grieshaber - Harald Gronmaier - Andrea Müller-Janson - Petra Neubauer - Klaus Pfaehler - Marlene Reichegger

Euer Kreisvorstand Schwarzwald-Baar von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

## Kommunalwahlen 2019

Im Rundbrief Nr. 2 dieses Jahrs hatten wir euch einen Überblick geschickt, wer in den jeweiligen Orten im Schwarzwald-Baar-Kreis „den Hut aufhat“ betr. Organisation der Kommunalwahlen im Mai 2019. Grüne bzw. Grün-Nahe in den Gemeinde- und Stadträten sind wichtig, im Kreistag sind sie es nicht weniger. Federführend durch die Amtierenden um Kreistags-Fraktionssprecher Christian Kaiser wird der Wahlkampf organisiert, aber wir Mitglieder im Kreis sollten sie dabei größtmöglich unterstützen. Sechs Listen gilt es zu füllen, für die es jeweils eine/n Ansprechpartner/-in gibt:

Villingen-Schwenningen	Hans-Joachim von Mirbach	<a href="mailto:von.mirbach@t-online.de">von.mirbach@t-online.de</a>
------------------------	--------------------------	--

Donaueschingen	Christian Kaiser	ck@ibckgmbh.de
Hüfingen/Bräunlingen/Blumberg	Maren Ott	mo@ibas-energie.de
Furtwangen/Vöhrenbach/Gütenbach	Kordula Kugele	kugele@gmx.de
Niedereschach/Königsfeld/Dauchingen	Petra Neubauer	petra.neubauer@gruene-schwarzwald-baar.de
St. Georgen/Mönchweiler/Triberg/Schonach/Schönwald	Isolde Grieshaber	isolde.grieshaber@gruene-schwarzwald-baar.de

Bitte geht in euch und überlegt, ob ihr euch eine Kandidatur vorstellen könnt. Oder kennt ihr jemanden in eurem Freundes- und Bekanntenkreis, der möglicherweise dafür gewonnen werden kann? Unentschlossene können uns gerne ansprechen. Unser Ziel ist es, bis zum 15. Februar 2019 alle Listenplätze zu füllen. Anders als bei der Kommunalwahl, bei der Residenzpflicht besteht, ist es für einen Platz auf einer **Kreistagsliste** nicht notwendig, in deren Gebiet zu wohnen, wo man kandidiert. Bitte bedenkt: Nicht belegte Listenplätze können Stimmenverlust bedeuten.

Liebe Kreismitglieder,

mein Name ist Claudia Filbert und seit Anfang dieses Monats unterstütze ich auf Minijobber-Basis unseren Kreisvorstand. Ich bin 37 Jahre alt, verheiratet und lebe zusammen mit meinem Mann und unserem Hund im romantischen Hexenloch bei Furtwangen. Gebürtig stamme ich aus Südhessen aus Bensheim an der Bergstraße. Vor 8 Jahren sind mein Mann und ich in den schönen Schwarzwald gezogen, wo wir uns sehr wohl fühlen. Mein erlernter Beruf ist Reiseverkehrskauffrau. Aufgrund meiner großen Liebe zu Tieren und Natur habe ich mehrere Jahre als landwirtschaftliche Kraft (Melkerin) auf Milchviehbetrieben gearbeitet. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten auf ausgedehnten Spaziergängen und Wanderungen mit meinem Mann Alex und unserem Husky-Mischling Yukon. Ich freue mich sehr darauf, mich zukünftig für grüne Politik und grüne Ziele im Schwarzwald-Baar-Kreis einzusetzen.



Claudia ist per Mail erreichbar unter: [geschaeftsstelle@gruene-schwarzwald-baar.de](mailto:geschaeftsstelle@gruene-schwarzwald-baar.de)

## 23. Januar 2019 Neujahrsempfang mit Franziska Brantner

Das Jahr 2019, in dem wir auch noch den 40. Geburtstag unseres Kreisverbandes werden feiern können, möchten wir mit einer Neujahrsaufaktveranstaltung beginnen. Unsere Bundestagsabgeordnete Franziska Brantner kommt nach Villingen-Schwenningen und weil es ein für **Europa** wichtiges Jahr sein wird, werden wir Europa in den Mittelpunkt des Abends stellen. Franziska ist aktuell Sprecherin für Europapolitik der Bundestagsfraktion und war auch schon Europaabgeordnete. Weitere Details folgen in Kürze.

## Maria Heubuch - Zuversicht für die Landwirtschaft

### Anmerkung an dieser Stelle:

*Als Maria im Oktober bei uns im Kreis war, sind wir alle davon ausgegangen, dass Maria weiterhin unsere Fachfrau im Europaparlament sein wird. Nun hat sie bei der Bundesdelegiertenkonferenz in Leipzig keinen Listenplatz mit Chancen auf den Wiedereinzug erringen können. Das bedauern wir sehr, haben wir sie doch als Praktikerin mit zwischenzeitlich viel politischer Erfahrung in der Durchsetzung bäuerlicher Interessen erlebt. Wir wünschen ihr alles Gute.*

„Von vorne herein zu sagen, das alles bringt doch nichts, ist falsch“, munterte die grüne Europa-Abgeordnete Maria Heubuch unlängst die Landwirte unter den 30 Interessierten auf, die der Einladung unserer Landtagsabgeordneten Martina Braun in „De Engel“ in St. Georgen-Brigach gefolgt waren. Über die Zukunft der Landwirtschaft, insbesondere über die Auswirkungen der gemeinsamen Agrarpolitik, wurde diskutiert und man war sich einig: Der bevorstehende Europawahlkampf ist die Gelegenheit, um eigene Ansichten kund zu tun. Denn noch ist die Reform, die ab 2021 greifen soll, in einem Stadium, in dem Einfluss genommen werden kann.

Fachkundig referierte die Allgäuer Bäuerin über die Entstehung der Reform. Was nach 2020 kommt, ist wegen des Brexits offen. Dieser wird zur Folge haben, dass weniger Geld auf der Ausgabenseite zur Verfügung steht. 36 bis 38% des europäischen Etats fließen in die Landwirtschaft. An dem Kommissionsvorschlag wird auf verschiedenen Ebenen gearbeitet; die Reform an sich wird aber erst nach der Europawahl in trockenen Tüchern sein.

Klimawandel, Artenschwund, entleerte ländliche Räume und Marktschwankungen sind Eckpunkte in dem Entwurf. Beibehalten bleibt das Zwei-Säulen-System. Bisher fließen 70 % der Mittel den Bauern über Direktzahlungen aufgrund der Größe der bewirtschafteten Fläche zu. Mit dem Rest werden Programme gefördert, die die Länder kofinanzieren müssen: Landschaftspflege, Biolandbau, Steilhangförderung und andere.

Was an dem Abend auch deutlich wurde: Landwirte sollten endlich angemessen entlohnt werden dafür, dass sie die Landschaft offenhalten und die Natur pflegen. „Gesellschaftliches Geld für gesellschaftliche Güter“, brachte es Martina Braun auf den Punkt. Biker, Wanderer, Touristen - alle haben etwas von dem Dienst, den die Bauern an unseren Ökosystemen verrichten.

### ..... und was ganz Nettes zum Schluss: Fahrt nach Berlin

Für Interessierte besteht die Möglichkeit, an einer viertägigen Reise ins politische Berlin teilzunehmen. Dazu lädt unser Betreuungsabgeordneter Chris Kühn ein.

Zum Programm gehören ein Besuch des Bundestags und der Kuppel des Reichstags. Auch eine Stadtrundfahrt steht immer auf dem Programm. Außerdem wird es eine Diskussion mit Chris Kühn geben und verschiedene Ministerien werden besucht. Die Tage sind sehr ausgefüllt, die Abende stehen zur freien Verfügung.

Alle Kosten (Fahrt mit der Bahn, Übernachtung im DZ, Verpflegung) übernimmt das Bundespresseamt. Zweck der Reise ist es, den Bürgerinnen und Bürgern einen Einblick in die politischen Prozesse zu vermitteln. Deshalb wird erwartet, dass die Teilnehmer auch an den angebotenen Veranstaltungen teilnehmen. Anmeldungen sind bei Claudia möglich.